



Fédération Nationale des Pompiers du Grand-Duché de Luxembourg

Zentralvorstand vom 13.05.2020

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr per Videokonferenz
Sitzungsende: 20:15 Uhr

Vorstand	Name	Anwesend
Präsident	MAMER Marc	X
Vizepräsident	BIRSCHEIDT Carlo	X
Vizepräsident	GRISIUS Nico	X
Vizepräsident	SCHMIT Frank	X
Vizepräsident	SCHWARTZ Const	X
Generalsekretär	HEILES Serge	X
Generalkassierer	MARSON Claude	X

Delegierter	Name	Anwesend	Ersatz	Anwesend
Norden	NELISSEN Frank	EX	MELKERT Jos	EX
Osten	PEREIRA Alex	X	-	
Zentrum	GROHMANN Alain	EX	EVERAD Marc	X
Süden	GOEDERT Pierrette	X	PAULUS Joé	
GIS	vakant		vakant	
JFA	HERMES Frank	EX	-	
Veteranen	THOLL Jos	X	-	

1) Begrüßung durch den Präsidenten

Präsident Marc Mamer begrüßt die Vertreter des Zentralvorstandes zur Sitzung des Monats Mai. Der Zentralvorstand hält seine Sitzung per Videokonferenz ab.

2) Präsenz der Mitglieder des Zentralvorstands

Der vorgenommene Namensaufruf ergibt die Präsenz von 11 Mitgliedern, womit die Versammlung beschlussfähig ist. Die Delegierten der Region Norden und Frank Hermes fehlen entschuldigt.

3) Schriftwechsel

Serge Heiles informiert den Zentralvorstand, dass keine Korrespondenz eingegangen ist.

Marc Mamer hat einen Brief an den Verwaltungsrat des CGDIS gerichtet um sich über den zukünftigen Standort des Landesfeuerwehrverbands im CNIS zu informieren. In der Verwaltungsratssitzung des 14. Mai wurde ihm bestätigt, dass für den Verband Büroräume vorgesehen sind.

Der Präsident hat gefordert, dass dies im Bericht des Verwaltungsrates niedergeschrieben werden soll, im Juni sollen dem Verband Pläne vorgelegt werden.

4) Bericht der Jugendfeuerwehr

Nico Grisius informiert, dass der JFA an einer Unterredung im Innenministerium teilnehmen wird, Themen sind unter anderem die Unfallversicherung (AAA) und die zukünftige Benutzung der Feuerweherschule in Niederfeulen.

Der JFA ist damit einverstanden seine Generalversammlung zusammen mit dem Landesfeuerwehrverband in Vianden abzuhalten.

Am 25. Mai soll entschieden werden ob der internationale Feuerwehrwettbewerb in Slowenien 2021 stattfinden wird oder ob dieser um 1 Jahr verschoben wird.

Man hofft , dass man im Herbst wieder Wissenstests in den Regionen abhalten kann.

Die Ausarbeitung der Ausbildung für die Jugend und Jugendleiter ist in Zusammenarbeit mit dem INFS soweit abgeschlossen worden.

Ein neues Zelt wurde angeschafft. Es wurden Halstücher für die Jugend zur Covid-19 Prävention angeschafft, diese sollen in den Regionen verteilt werden.

Claude Marson informiert, dass die Subsidien 2020 für Feuerwehrjugend und Veteranen (APV) überwiesen worden sind.

5) Règlement opérationnel du CGDIS

Wegen des Ausmaßes des Regelwerks sind einige Delegierte noch nicht fertig mit der Analyse des Dokuments. Marc Mamer bittet die Delegierten dies für die nächste Sitzung abzuschließen. Dieser Punkt wird auf die nächste Sitzung des Zentralvorstands verschoben.

6) Berichte und Fragen der Delegierten

Region Zentrum

Marc Everad, Delegierter der Region Zentrum, fragt ob wirklich keine Entschädigung seitens des CGDIS für den Einsatz vorgesehen ist?

Marc Mamer antwortet, dass diese Forderung des Verbands bislang nicht übernommen worden ist. Er bedauert die daraus resultierende Ungerechtigkeit.

Region Osten

Alex Pereira, Delegierter der Region Osten, fragt ob die Rückerstattung für die Zusatzversicherungen bereits ausbezahlt worden ist?

Marc Mamer antwortet, dass die Rückerstattung noch nicht ausbezahlt worden ist.

Alex Pereira informiert die Delegierten, dass die Eröffnung des Feuerwehrmuseums in Wiltz für die Öffentlichkeit am 17. Mai stattfinden wird. Das Museum soll dann jeden Samstag für Besucher zugänglich sein.

Veteranen

Jos Tholl bittet das Sekretariat ihm die letzte Liste der Veteranen aus der Datenbank im Excel-Format zukommen zu lassen.

7) Verschiedenes

Entschädigungen

Der Vertreter der Freiwilligen im Verwaltungsrat des CGDIS, Jeff Herr, hat gefragt wie die Entschädigungen für die Freiwilligen berechnet werden? Ihm wurde geantwortet, dass das System sehr kompliziert sei und es sehr lange dauern würde um einen Auszug zu berechnen.

Auf die Frage hin ob es möglich sei in diesen Krisenzeiten, wo einige freiwilligen Feuerwehrleute arbeitslos geworden sind oder nur einen Teil ihres Gehalts erhalten, die Entschädigungen öfters auszubezahlen, wurde ihm geantwortet, dass der CGDIS nicht dafür da ist sich dem Arbeitgeber zu substituieren und man nicht bereit ist das Entgelt öfter auszubezahlen.

Die Mitglieder des Zentralvorstands können diese Aussagen nicht nachvollziehen, schließlich steht der CGDIS in der Schuld bei seinen freiwilligen Agenten und nicht umgekehrt.

First Responder

Serge Heiles informiert, dass man beim CGDIS dabei ist das Aufgabenfeld des First Responder neu auszuarbeiten.